



Brandschutz zur Weihnachtszeit

Nicht erst wenn die Kerzen brennen, muss der Brandschutz stimmen. Wer in Baumaßnahmen investiert, tut gut daran, die notwendigen Vorkehrungen von Beginn an mit zu planen. So lassen sich teure Nachbesserungen vermeiden.

Wer A 2 hört oder T 60, mag vielleicht an eine Autobahn denken oder an ein Kettenfahrzeug. Bei Bauvorhaben geht es hierbei jedoch um Merkmale für den Brandschutz von Baustoffen und Bauteilen. Es gibt Vorschriften und fachliche Regeln, die man kennen muss. Fehlt etwas, fällt es Laien in der Regel nicht auf. So musste vor kurzem eine eben fertiggestellte Außenwanddämmung teilweise erneuert werden, weil der Brandschutz fehlte, und zwar Brennstoff der Baustoffklasse A 2, nicht brennbar. Türen mit Feuerwiderstand für 60 Minuten werden mit T 60 bezeichnet. Brandschutz ist in allen Bauphasen ein heißes Eisen – von der ersten Idee bis zum Bodenbelag.

eine Menge Aufwand sparen. Vor allem bei Gewerbeobjekten muss man oft mit vorgegebenen Situationen umgehen und in Abstimmung mit Bauamt und Prüfer pragmatische Lösungen finden.

Brandgeschützt gebaut

Letztens auf der Baustelle im Geschosswohnungsbau. Es tropft im Bereich von Steigeleitungen der Haustechnik. Richtig stark. Das Haus ist dicht. Leitungswasser? Nein, tatsächlich wurde eine Brandschutzplombe gesetzt – aus Ortbeton.

Clever geteilt

Moderne Unternehmen brauchen heute flexible und veränderbare Raumgestaltungen, ohne die gestalterische Durchgängigkeit der Systemtrennwände aufgeben zu müssen. Auch bei Flurwänden und notwendigen Fluchtwegen ist hier nicht Schluss. Brandschutz ist schon lange keine Domäne des Trockenbaus mehr.

Gut belegt

Viele neu eingebaute Holzböden erreichen die erforderliche Brandschutzklasse. Was passiert aber, wenn der Boden im Zuge einer Renovierung abgeschliffen wird? Die vorgeschriebene Nuttschichtdicke ist nicht mehr vorhanden – der Boden ist nicht mehr zugelassen. Die Lösung? Ein spezieller Lack reduziert die Rauchentwicklung um bis zu 90 Prozent und die Ausbreitung des Brandherdes um 50 Prozent. Systeme dieser Art erzielen wieder eine schwerentflammbare Oberfläche. ■



Die Mitglieder der BVMW Fachgruppe BAU.

Klug konzipiert

Die Entwicklung von Ideen zur Bebauung großer Freiflächen im Umland von Städten und innerstädtischer Baulücken wird von Visionen und zukunftsweisenden Innovationen im Bereich der Baukunst, der Energieeffizienz und der Verkehrsinfrastruktur vorangetrieben. Meist wird dabei vernachlässigt, ausreichende Löschwassermengen vorzuhalten und innerhalb der Gebiete Hydranten zu platzieren. Das führt im Rahmen der Umsetzung häufig zu Planänderungen.

Schlau geplant

Brandschutz spart Geld. Ein gut geplantes Brandschutzkonzept kann, auch im Bestand,

